

ÖFFENTLICHKEIT UND GESCHICHTE

Niklas Venema

Das Volontariat

Eine Geschichte des Journalismus als
Auseinandersetzung um seine Ausbildung
(1870 bis 1990)

HERBERT VON HALEM VERLAG

**Gedruckt mit Unterstützung der Ernst-Reuter-Gesellschaft
der Freunde, Förderer und Ehemaligen der
Freien Universität Berlin e.V.**

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte
bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Niklas Venema

Das Volontariat.

Eine Geschichte des Journalismus als

Auseinandersetzung um seine Ausbildung (1870 bis 1990)

Öffentlichkeit und Geschichte, 13

Köln: Halem 2023

NIKLAS VENEMA ist Juniorprofessor für Kommunikations- und
Medienwandel an der Universität Leipzig. Mit der vorliegenden Arbeit
wurde er 2021 an der Freien Universität Berlin zum Dr. phil. promoviert.

Die Reihe *Öffentlichkeit und Geschichte* wird herausgegeben
von Markus Behmer (Bamberg), Hans Bohrmann (Dortmund),
Wolfgang Duchkowsch (Wien), Fritz Hausjell (Wien) und
Horst Pöttker (Dortmund).

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung
sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner
Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche
Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer
Systeme (inkl. Online-Netzwerken) gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt
oder verbreitet werden.

© 2023 by Herbert von Halem Verlag, Köln

ISSN: 1865-3359

ISBN (Print): 978-3-86962-623-9

ISBN (PDF): 978-3-86962-624-6

Den Herbert von Halem Verlag erreichen Sie auch im
Internet unter <http://www.halem-verlag.de>
E-Mail: info@halem-verlag.de

Dieses Buch wurde auf fsc®-zertifiziertem Papier gedruckt.

SATZ: Herbert von Halem Verlag

LEKTORAT: Imke Hirschmann

DRUCK: docupoint GmbH, Magdeburg

GESTALTUNG: Claudia Ott Grafischer Entwurf, Düsseldorf

Copyright Lexicon ©1992 by The Enschedé Font Foundry

Lexicon® is a Registered Trademark of The Enschedé Font Foundry.

Die Reihe *Öffentlichkeit und Geschichte*

»Übrigens ist mir alles verhaßt, was mich bloß belehrt, ohne meine Tätigkeit zu vermehren oder unmittelbar zu beleben.«

Mit diesem Goethe-Wort beginnt Nietzsche seine unzeitgemäße Betrachtung *Vom Nutzen und Nachteil der Historie für das Leben*. Auch für Medien und ihr Publikum sollte Geschichte kein Bildungsballast sein, sondern etwas Belebendes.

Deshalb erscheinen in der Reihe *Öffentlichkeit und Geschichte* Arbeiten, die Vergangenheit mit Gegenwart verknüpfen: Untersuchungen darüber, wie historische Vorgänge öffentlich vermittelt werden (können) – Studien zur Entstehung und Entwicklung des Journalismus und der Medien, ihrer Arbeitstechniken, Darstellungsformen und Selbstverständnisse –, Porträts früherer Periodika oder Publizisten, von denen zu lernen ist, sei es im Sinne des Nachstrebens, sei es im Sinne der Kritik.

Öffentlichkeit und Geschichte setzt die Reihe *Journalismus und Geschichte* fort, die bis 2004 von Hans Bohrmann und Horst Pöttker im Universitätsverlag Konstanz herausgegeben wurde.

Herausgeber sind Markus Behmer (München), Hans Bohrmann (Dortmund), Wolfgang Duchkowitsch (Wien), Fritz Hausjell (Wien) und Horst Pöttker (Dortmund).

Inhalt

Danksagung	6
Vorwort von Markus Behmer	13
1. Einleitung: Wer kontrolliert die Journalistenausbildung	17
2. Theoretische Perspektive: Vorüberlegung und Einordnung des Gegenstands	23
2.1 Vorüberlegung: die Geschichte des Volontariats theoriegeleitet erforschen	23
2.2 Begriffsklärung: das Volontariat und Ausbildung	25
2.3 Interessen und Einfluss: die Entstehung und Entwicklung des Volontariats in Akteur-Struktur- Dynamiken	27
2.4 Kontrolle und Autonomie: das Volontariat und Professionalisierung	35
2.5 Zusammenfassung: die theoretische Perspektive auf die Geschichte des Volontariats	38
3. Forschungsstand: Ausbildungsdebatten und die Form des Volontariats	40

4.	Untersuchungsanlage: Vorüberlegung, Kategoriensystem, Quellen und Methoden	49
4.1	Methodologische Vorüberlegung: kommunikationshistorische Forschung zwischen Gütekriterien der Sozial- und Geschichtswissenschaften	49
4.2	Kategoriensystem	54
4.3	Quellenauswahl und -kritik	55
4.4	Qualitative Inhalts- und Dokumentenanalysen	64
5.	Ergebnisse: das Volontariat von der Massenpresse im Kaiserreich bis zur privatwirtschaftlichen oder politisch gelenkten Presse in zwei deutschen Staaten, 1870 bis 1990	66
5.1	Das Volontariat entsteht: Etablierung der Kontrolle durch Verleger, 1870 bis 1910	67
5.1.1	<i>Struktureller Kontext: die ›Entfesselung der Massenkommunikation‹</i>	68
5.1.2	<i>Hilfsarbeit statt Ausbildung: die frühe Form des Volontariats</i>	70
5.1.3	<i>Zwischen Gesinnung und Geschäft: erste Debatten zum Volontariat</i>	79
5.1.4	<i>Zwischenfazit: die Entstehung des Volontariats in Akteur-Struktur-Dynamiken</i>	99
5.2	Gegen das ›Volontärwesen‹: Versuche journalistischer Kontrolle, 1910 bis 1933/34	101
5.2.1	<i>Struktureller Kontext: die ›Plurimedialität der Massenkommunikation‹</i>	102
5.2.2	<i>Zwischen Standes- und Gewerkschaftsinteressen: Debatten und erste Verhandlungen zum Volontariat</i>	104
5.2.3	<i>Bewährungsprobe statt Ausbildung: die Form des Volontariats</i>	158
5.2.4	<i>Zwischenfazit: Anerkennung des Volontariats in Akteur-Struktur-Dynamiken</i>	163
5.3	Das Volontariat als Pflicht: politische Kontrolle ohne fachliches Konzept, 1933/34 bis 1945	166

5.3.1	<i>Struktureller Kontext: Lenkung der Massenkommunikation im Nationalsozialismus</i>	167
5.3.2	<i>Zwischen Repression und Standesinteressen: Debatten und Bestimmungen zum Volontariat</i>	170
5.3.3	<i>Prüfungen statt Ausbildung: die Form des Volontariats</i>	191
5.3.4	<i>Zwischenfazit: Institutionalisierung des Volontariats in Akteur-Struktur-Dynamiken</i>	210
5.4	Das ›traditionelle‹ Volontariat: Versuche journalistischer Kontrolle in der Bundesrepublik, 1945 bis 1990	213
5.4.1	<i>Struktureller Kontext: Liberalisierung der Massenkommunikation</i>	214
5.4.2	<i>Zwischen Missständen und Unverzichtbarkeit: Debatten und Verhandlungen zum Volontariat</i>	218
5.4.3	<i>Anlernen statt Akademisierung: die Form des Volontariats</i>	299
5.4.4	<i>Zwischenfazit: Regulierung des Volontariats in Akteur-Struktur-Dynamiken</i>	306
5.5	Das Volontariat als Vorbereitung: politische Kontrolle einer systematischen Ausbildung in der DDR, 1945 bis 1990	309
5.5.1	<i>Struktureller Kontext: Lenkung der Massenkommunikation in der DDR</i>	310
5.5.2	<i>Zwischen Theorie und Praxis: Debatten und Bestimmungen zum Volontariat</i>	311
5.5.3	<i>Handwerkliche Ausbildung und ideologische Erziehung: die Form des Volontariats</i>	367
5.5.4	<i>Zwischenfazit: Abschaffung und Wiedereinführung des Volontariats in Akteur-Struktur-Dynamiken</i>	375
6.	Fazit: warum der Weg in den Journalismus immer über das Volontariat führte	377
7.	Archivbestände	386
8.	Literatur und gedruckte Quellen	394

9.	Anhang	485
9.1	Das Volontariat: chronologischer Überblick	485
9.2	Abkürzungsverzeichnis	486
10.	Index	488